

# Allnächtlich, im Traume

Heinrich Heine, Buch der Lieder

Bewegt

Thomas Hanelt

Tenor 1

1. All-nächtlich im Traume, seh ich dich, und seh-e dich freund-lich  
 2. Du siehst mich an weh-mü-tig-lich, und schüt-telst das blon-de  
 3. Du sagst mir heim-lich ein lei-ses Wort, und gibst mir den Strauß von Zy-

Tenor 2

Bass 1

1. All-nächtlich im Traume, seh ich dich, und seh-e dich freund-lich  
 2. Du siehst mich an weh-mü-tig-lich, und schüt-telst das blon-de  
 3. Du sagst mir heim-lich ein lei-ses Wort, und gibst mir den Strauß von Zy-

Bass 2

4

T 1

grü-ßen, Und laut auf weinend stürz ich mich zu dei-nen  
 Köpf-chen; Aus dei-nen Au-gen schlei-chen sich die Per-len  
 pres-sen, Ich wa-che auf und der Strauß ist fort, und das Wort hab-

T 2

B 1

grü-ßen, Und laut auf weinend stürz ich mich zu dei-nen  
 Köpf-chen; Aus dei-nen Au-gen schlei-chen sich die Per-len  
 pres-sen, Ich wa-che auf und der Strauß ist fort, und das Wort hab-

B 2

8

T 1

sü-ßen Fü-ßen, zu dei-nen sü-ßen Fü-ßen.  
 trä-nen - tröpf-chen, die Per-len - trä-nen - tröpf-chen.  
 ich ver-ges-sen, das Wort hab ich ver-ges-sen.

T 2

B 1

sü-ßen Fü-ßen, zu dei-nen sü-ßen Fü-ßen.  
 trä-nen - tröpf-chen, die Per-len - trä-nen - tröpf-chen.  
 ich ver-ges-sen, das Wort hab ich ver-ges-sen.

B 2